

Jette Müller und Co. springen um Tickets für internationale Meisterschaften

Von Bernd-Dieter Herold

In der Schwimmhalle Neptun sind die Ticketschalter geöffnet. Bei den Deutschen Sommer-Meisterschaften der Wasserspringer geht es um die Teilnahme an internationalen Höhepunkten.

ROSTOCK – In der Rostocker Schwimmhalle Neptun sind bei den heute beginnenden Internationalen Deutschen Sommermeisterschaften im Wasserspringen gleich drei Ticketschalter geöffnet: Europameisterschaft im türkischen Belek (22. bis 28. Mai), World University Games in Berlin (17. bis 23.7.) und für die Welt-Titelkämpfe im August in Singapur. Der Wasserspringerclub Rostock wird mit 13 Sportlern an den Titelkämpfen teilnehmen.

Einen Freifahrtschein für die EM haben die Hansestädter bereits in der Tasche. Das Synchron-Duo vom Turm Ole Rösler/Espen Prenzyna erhielt ihn durch Bundestrainer Christoph Bohm als Ausgleich für den Start der Paarung Eikermann/Sanchez (Aachen/Berlin) beim Grand Final in Peking. Sie hatten bei der ersten Weltcup-Station in Guadalajara (Mexiko) Rang sieben belegt, die Rostocker anschließend in Windsor (Kanada) mit Platz vier dem Deutschen Schwimm-Verband (DSV) überhaupt den Peking-Startplatz gesichert.

Rösler und Prenzyna, die sich bereits mit einem Kurztrip nach Belek mit den dortigen



Das Rostocker Turmduo Ole Rösler/Espen Prenzyna will bei den Deutschen Sommer-Meisterschaften die Konkurrenz im Synchron und Einzel aufmischen.

FOTO: GEORG SCHARNWEBER

Verhältnissen – Wettkampf unter freiem Himmel – vertraut gemacht hatten, wollen auf ihrem Heim-Turm aber mehr. Ziel ist nicht nur der Start als DSV-Paar bei der WM in Singapur, sondern auch in der Einzelkonkurrenz.

Zudem wollen sie auch im Hinblick auf die EM in der Türkei ein gewichtiges Wort mitreden. Zweites heißes

Eisen im Feuer wird Olympiastarterin Jette Müller sein. Sie hat für die Konkurrenzen von ein und drei Metern sowie im Synchron-Kunstspringen mit der aus den USA anreisenden Lena Hentschel gemeldet.

Vom „Dreier“ wird auch das Rostocker Duo Aliana Reih und Zoé Schneider am Start sein. Im Einzel haben sie für den „Einer“ gemeldet.

Weitere WSC-Starter: Felicitas Bonk (Einer), Carolina Mesch, Emily Steinhagen (beide Einer und Dreier), Emma Grube (Turm), Jella Kiphut/Emil Goele (Mixed Dreier), Finn Awe (Einer), Mahi Gruchow (Dreier), Awe/Gruchow (Synchron Dreier)

Zeiten, Finals: Mittwoch bis Freitag jeweils ab 15 Uhr, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr